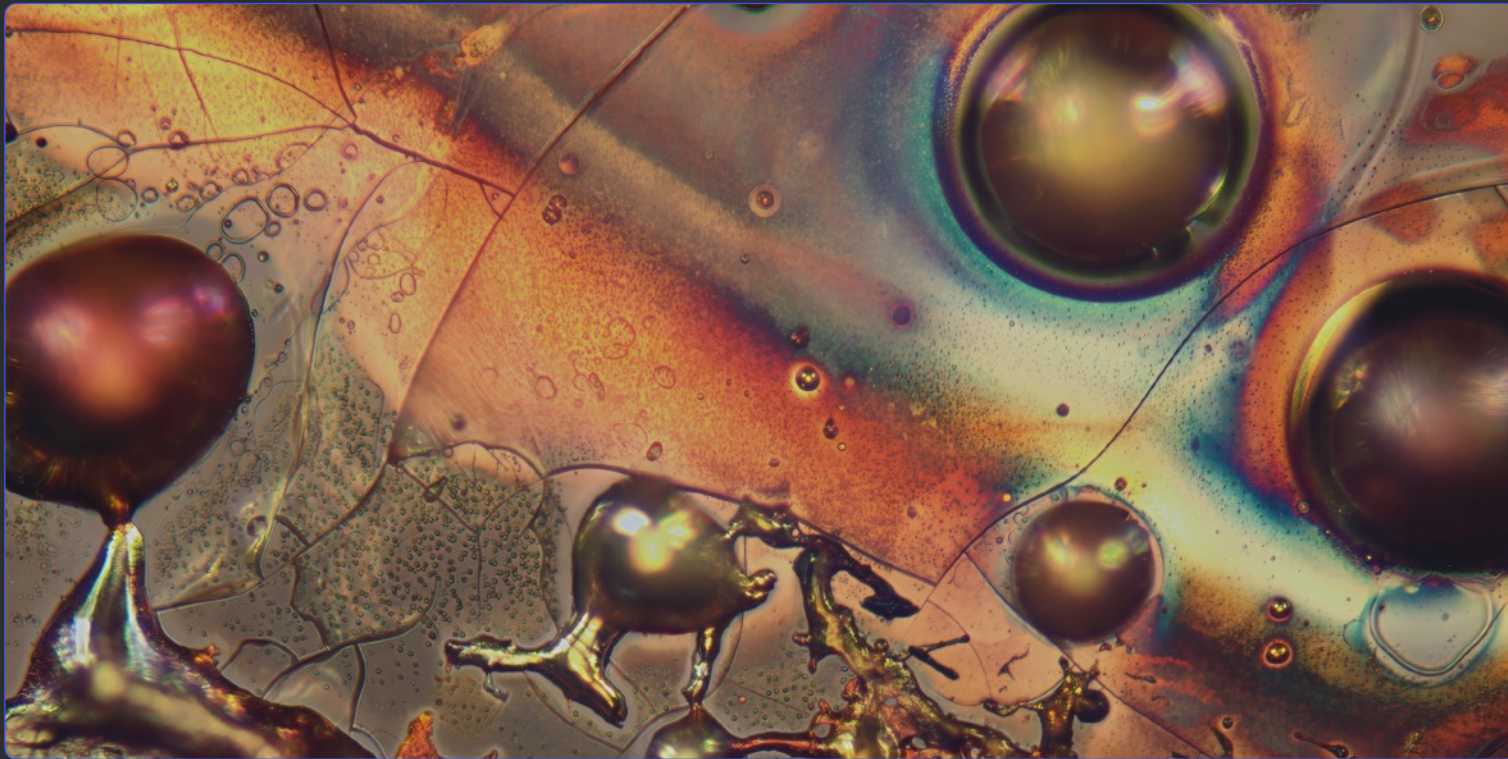


EVOLAS

LASER-Crafted Art

Where light ignites matter.
And matter becomes art.



Eine neue Form der Kunstschöpfung

Visuelle Kunst mit industriellen Hochleistungslasern als künstlerischem Medium zu schaffen, ist keineswegs ein naheliegender Ansatz. EVOLAS entstand aus Neugier, unerwarteten Entdeckungen und Jahren des Experimentierens und Reflektierens — getragen von der Überzeugung, dass dieser völlig neue künstlerische Ansatz über außergewöhnliches kreatives Potenzial verfügt.

EVOLAS definiert völlig neu, wie visuelle Kunst entstehen kann, indem industrielle Hochleistungslaser — traditionell in Wissenschaft und industrieller Fertigung eingesetzt — zu Instrumenten künstlerischen Ausdrucks werden. Durch ein eigens entwickeltes Verfahren, das auf hochenergetischen Wechselwirkungen zwischen Licht, Metall und Glas basiert, entstehen komplexe physische Formationen und materielle Strukturen auf und in Glasträgern.

Diese Formationen sind nicht direkt gestaltet und nicht vollständig kontrollierbar. Vielmehr entstehen sie durch dynamische und teilweise

„Ich stellte fest, dass ich Dinge mit Farben und Formen ausdrücken konnte, die ich auf keine andere Weise sagen konnte — Dinge, für die ich keine Worte hatte.“

*Georgia O'Keeffe, amerikanische
Künstlerin der Moderne*

unvorhersehbare physikalische Prozesse, deren visuelle Eigenschaften anschließend erkundet, erkannt, interpretiert und künstlerisch artikuliert werden können.



Die Faszination der Entstehung

Hochintensive Laserpulse treiben aus Metall eine Mischung aus extrem heißem Dampf und flüssigen Tröpfchen heraus, beschleunigt auf mehrere hundert Kilometer pro Stunde. Beim Auftreffen auf Glas interagieren diese Partikel komplex mit dessen Oberfläche und Innerem: Ein Teil lagert sich ab, ein anderer dringt ein und verschmilzt mit dem Glas. So entstehen metallische Strukturen von bemerkenswerter Vielfalt – begleitet von optischen Effekten wie feinen Verfärbungen, Sprüngen und Mikro-Rissen, die gemeinsam mit den Metallpartikeln die einzigartige visuelle Anmutung jedes Werks prägen.

„Alles, was du
dir vorstellen
kannst, ist real.“

Pablo Picasso

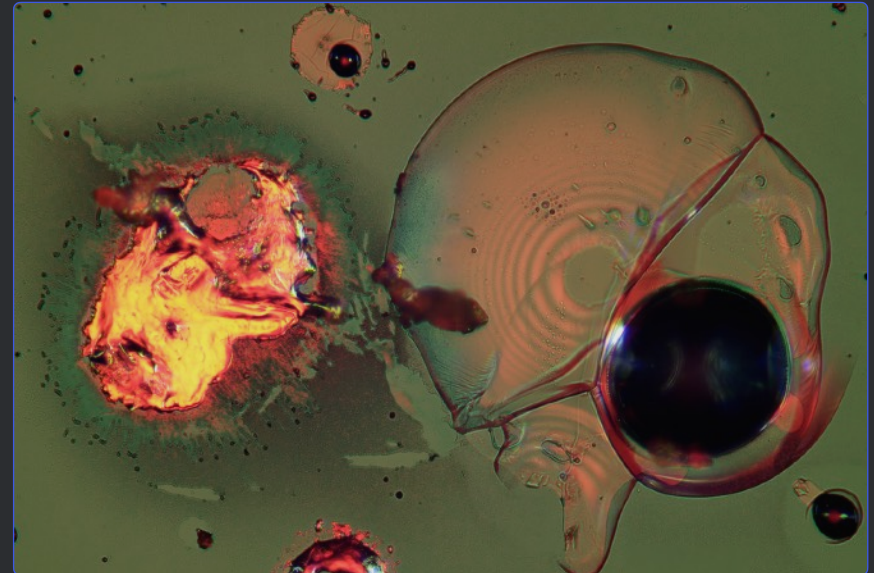
Der gesamte Prozess beruht auf einem Zusammenspiel physikalischer Kräfte, deren Dynamik sich einer exakten Vorhersage entzieht – und gerade darin liegt sein künstlerisches Potenzial.

In der Industrie würde man versuchen, sämtliche zufälligen Einflüsse zu eliminieren, um präzise und reproduzierbare Ergebnisse zu erzielen. Für die Entstehung von Kunstmotiven spielen solche Überlegungen jedoch keine Rolle. Im Gegenteil: Die

spontanen, chaotischen Effekte, die industriell unerwünscht sind, werden hier bewusst als Teil des Gestaltungsprozesses genutzt und prägen die spektakuläre visuelle Ausdruckskraft. Die künstlerische Wirkung der EVOLAS-Motive entsteht

aus dem Zusammenspiel extremer physikalischer Dynamik, materieller Komplexität und emergenter Prozesse. Jede Formation wird durch die Wahl der Laserparameter sowie durch die Kombination unterschiedlicher Metalle und Glasträger bestimmt – und führt zu einem einmaligen, nicht reproduzierbaren Werk. Kein Motiv gleicht dem anderen – ein bewusst angestrebter Effekt.

Mit einem Mikroskop untersucht der Künstler die entstehenden Strukturen, um ein besonders eindrucksvolles Motiv auszuwählen. Dieses wird anschließend mit einer hochauflösenden Kamera aufgenommen und detailgenau digital optimiert. Dabei wird ausschließlich herausgearbeitet und sichtbar gemacht, was physisch vorhanden ist: feine Details, mikroskopische Ebenen, Lichtbrechungen und charakteristische Strukturen. Es wird nichts hinzugefügt und nichts entfernt. Zugleich werden Elemente hervorgehoben, die aufgrund der naturbedingten Grenzen der Mikroskopie sonst nur schwach erkennbar oder völlig verborgen geblieben wären.





Mit einem Mikroskop untersucht der Künstler die entstehenden Strukturen, um ein besonders eindrucksvolles Motiv auszuwählen. Dieses wird anschließend mit einer hochauflösenden Kamera aufgenommen und detailgenau digital optimiert. Dabei wird ausschließlich herausgearbeitet und sichtbar gemacht, was physisch vorhanden ist: feine Details, mikroskopische Ebenen, Lichtbrechungen und charakteristische Strukturen. Es wird nichts hinzugefügt und nichts entfernt. Zugleich werden Elemente hervorgehoben, die aufgrund der naturbedingten Grenzen der Mikroskopie sonst nur schwach erkennbar oder völlig verborgen geblieben wären.

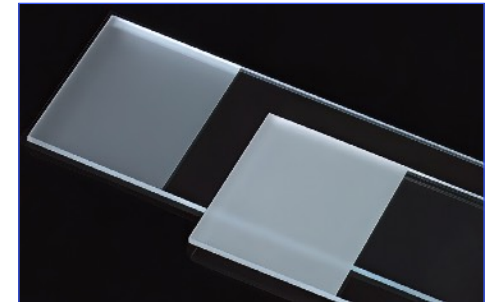
Der Name EVOLAS

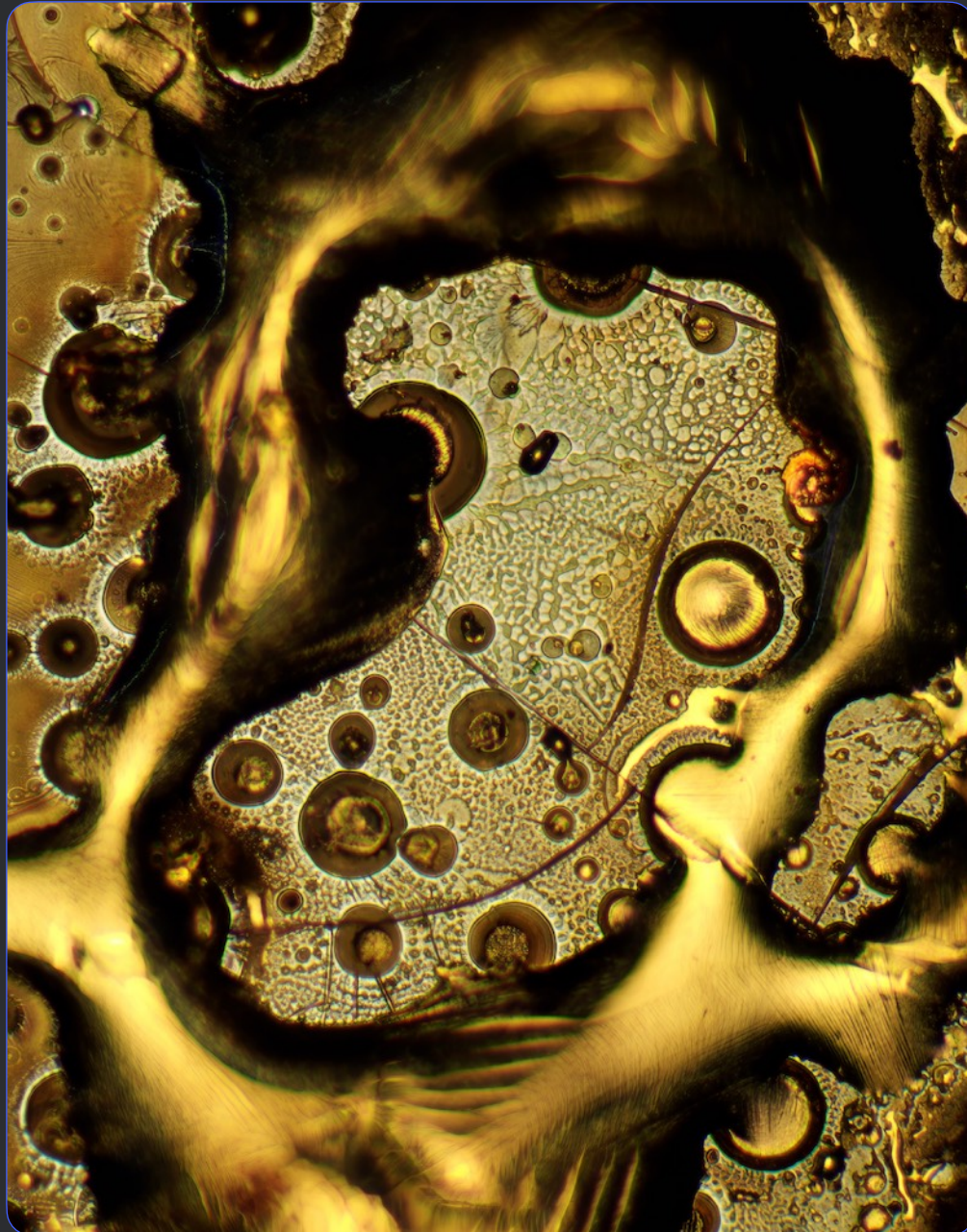
Der Name EVOLAS leitet sich von zwei Wurzeln ab: dem lateinischen Verb **evolare** – „emporfliegen, hinausströmen“ – angelehnt an das heiße Metall, das mit hoher Geschwindigkeit ausgetrieben wird, und den ersten Buchstaben von **LASER**, der Technologie, die diesen künstlerischen Durchbruch ermöglicht. Er symbolisiert den Geist, neues künstlerisches Terrain zu betreten. Gleichzeitig steht er für den innovativen Prozess, der dies möglich macht.

Der EVOLAS GLOBE - Ihr Zugang zu einem persönlichen Kunstuniversum

„GLOBE“ ist ein Akronym für „**GL**ass **O**rnament **BasE**“. Der EVOLAS GLOBE ist der physische Ursprungsträger jedes Kunstwerks – er enthält und bewahrt die metallischen Strukturen im und auf dem Glas und bewahrt sie als physische Realität. Metallpartikel, die durch definierte Laserlicht-Metall-Wechselwirkungen entstehen, treffen auf den GLOBE, verschmelzen teilweise mit dem Glas und formen dabei feinste Strukturen und Muster von beeindruckender Vielfalt und Tiefe.

Aus diesem Universum an vielfältigsten Motiven wählt der Künstler ein besonders eindrucksvolles aus, macht dessen visuelle Eigenschaften digital präzise wahrnehmbar und versieht es mit einem ganz spezifischen Titel, der seine persönliche Interpretation widerspiegelt. Jedes Motiv wird als Unikat oder in streng limitierter Serie angeboten. Die Authentifizierung über Blockchain-Technologie garantiert die dokumentierte Provenienz und eindeutige Zuordnung jedes Kunstwerks.





Zusätzlich werden auf dem GLOBE weitere ansprechende Strukturen identifiziert und in einer erweiterten digitalen Galerie kuratiert, die dem Käufer in Vorschauqualität zur Verfügung gestellt wird. Diese Motive bleiben zunächst unbenannt, wodurch der Sammler eingeladen wird, eigene Interpretation und Namensgebung einzubringen und so eine besonders persönliche Verbindung zu seinem Kunstwerk zu schaffen.

EVOLAS initiiert keine künstlerischen Stile – viele Motive zeigen jedoch eine visuelle Nähe zu vertrauten Bildsprachen, da zugrunde liegende Strukturen sichtbar werden, die als Form, Symbol oder Figur wahrgenommen werden.

„Der Zweck der Kunst ist es, das Unsichtbare sichtbar zu machen.“

Paul Klee,
deutscher Maler

Der Sammler hat das exklusive Recht, jedes dieser Motive zu erwerben. Auf Wunsch können sie später gekauft und von EVOLAS als vollständiges Artwork-Paket ausgearbeitet und bereitgestellt werden. So entsteht ein sich entwickelndes, persönliches Kunstuniversum, das vom Besitzer weiter entdeckt und erschlossen werden kann.

Jeder GLOBE verbleibt im Bestand von EVOLAS und ermöglicht es Sammlern, ihr persönliches Kunstuniversum über die Zeit hinweg zu erweitern und zusätzliche Motive mit Unterstützung des Künstlers zu erwerben.

Aus Licht wird bleibende Werthaltigkeit

EVOLAS-Kunstwerke offenbaren ein außergewöhnliches Spektrum visueller Formationen, Texturen und räumlicher Tiefe, hervorgegangen aus einem physisch irreversiblen Prozess. Manche Motive erinnern an abstrakte Landschaften, organische Strukturen, Symbole oder figurative Formen – und werden vom Betrachter jeweils individuell interpretiert.

Prägend ist dabei das Zusammentreffen heißen Metalls mit Glas, das zusätzliche unvorhersehbare Effekte hervorbringt. Die daraus entstehenden Formationen bleiben dauerhaft auf und im Glas des



„Es ist nicht wichtig, was Du betrachtest, sondern was Du siehst ...“

Henry David Thoreau -
amerikanischer Naturforscher,
Dichter und Philosoph

GLOBEs erhalten.

Erst durch hochauflösende mikroskopische Bildgebung, Mikroskopie, Beleuchtung und künstlerische Artikulation werden ihre visuellen Eigenschaften als wahrnehmbare Kunstmotive erfahrbar.

Jedes Kunstwerk wird durch blockchain-basierte Provenienz- und Eigentumsdokumentation authentifiziert und über NFT-Technologie eindeutig zugeordnet. Trotz ihrer digitalen Repräsentation bleiben EVOLAS-Werke stets in der physischen Realität des GLOBEs verankert – jenes Glasträgers, der die materiellen Formationen dauerhaft bewahrt.

Sammler haben die Möglichkeit, ihr Kunstwerk auch als beeindruckendes großformatiges Display in Wohnungen, Büros oder Empfangsbereichen zu präsentieren. EVOLAS stellt hierfür hochauflösende Formate und Spezifikationen bereit, sodass eine nahtlose Zusammenarbeit mit den Fachleuten des

Sammlers – wie Druckereien oder Innenarchitekten – ein außergewöhnliches Ergebnis sicherstellt. Auf Wunsch bietet EVOLAS eine individuelle Vorschau im eigenen Raum. Basierend auf einer bereitgestellten Fotografie wird das ausgewählte Motiv in seiner vorgesehenen Umgebung visualisiert – für eine fundierte und sichere Kaufentscheidung.

Die Werthaltigkeit physischer Einzigartigkeit

Jeder Erwerb steht für die Gewissheit, ein tatsächlich einzigartiges Werk zu besitzen – verankert in der physischen Realität des GLOBEs und durch Blockchain-Technologie dokumentiert.

Entdecken Sie EVOLAS

Weitere Einblicke und ausgewählte Werke unter evolas.art.

Ausgewählte Arbeiten sind über OpenSea und direkten Sammlerkontakt verfügbar.

Kontakt: info@evolas.art

Über EVOLAS

EVOLAS wurde von einem deutschen Ingenieur und Künstler geschaffen, dessen Hintergrund in Lasertechnologie und Materialwechselwirkungen die Grundlage für eine neue künstlerische Praxis bildet.

Durch die Verbindung wissenschaftlichen Verständnisses mit mikroskopischer Exploration und künstlerischer Interpretation transformiert EVOLAS physische, in Glas bewahrte Formationen in visuell artikulierte Kunstwerke.

EVOLAS
LASER-Crafted Art